



AVACON - HAUPTVERWALTUNG HELMSTEDT

Gutachterverfahren 1999

HELMSTEDT

Das Grundstück der AVACON Hauptverwaltung liegt am östlichen Rand des historischen Altstadt-kerns von Helmstedt.

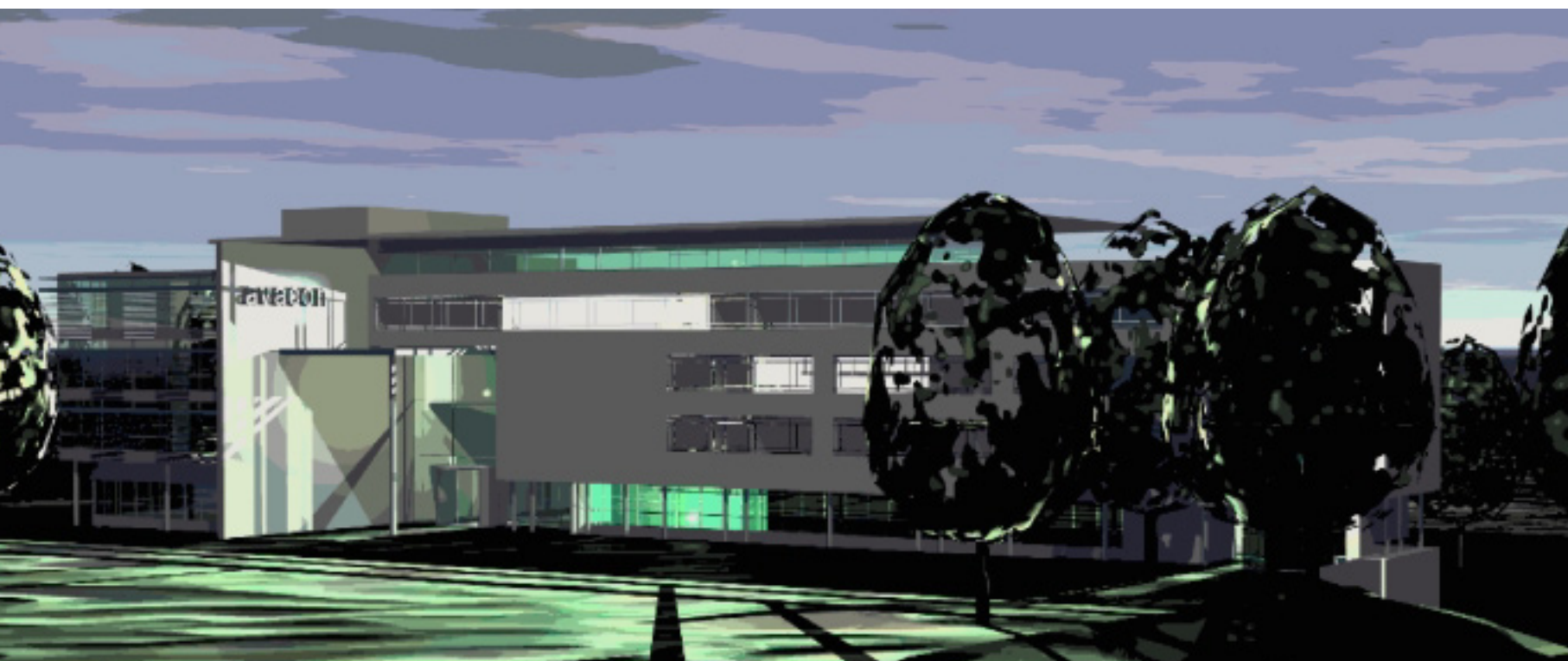
Das Grundstück wird westlich von den traditionellen Wallanlagen und einem Wasserlauf begrenzt. Dieser reizvollen städtebaulichen Situation baulich zu entsprechen, wird das Gebäude als Winkel ausgebildet, welcher sich zum Altstadt-kern öffnet und den Blick dorthin freigibt. Er definiert baulich eindeutig die Ecksituation zwischen Ludgerihof und Goethestraße. Dem viergeschossigen Baukörper ist ein Staffelgeschoss (Vorstandsbereich) aufgesetzt; ein zusätzliches Gartengeschoss nutzt den Niveauversprung des Grundstücks für die Anordnung gastronomischer Bereiche und Schulungs-/Versammlungsräumen.

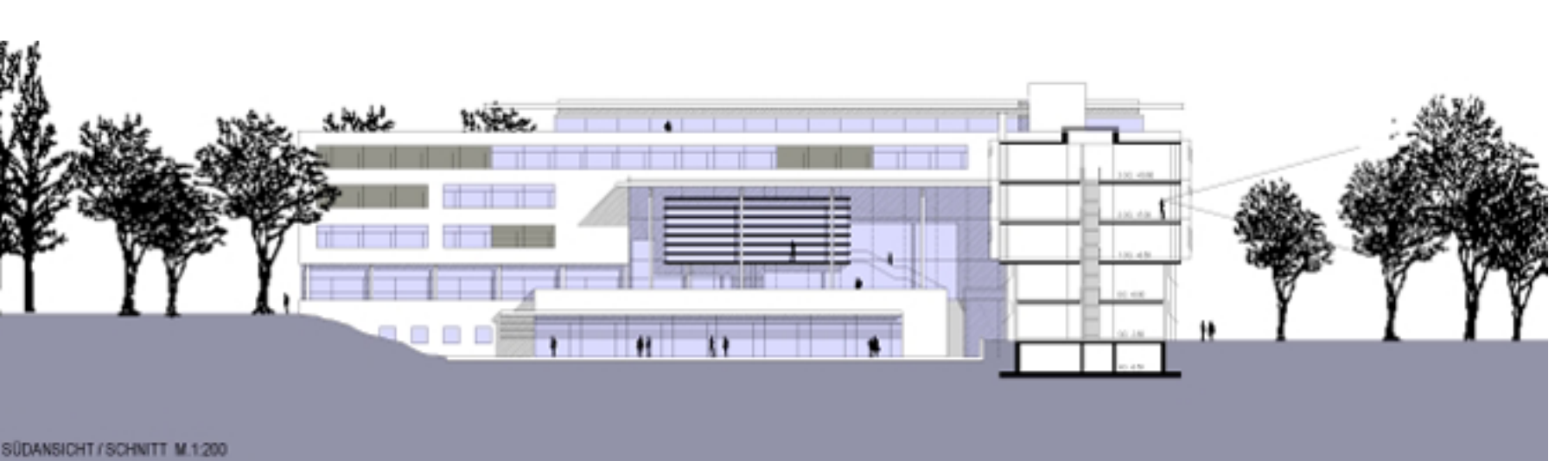
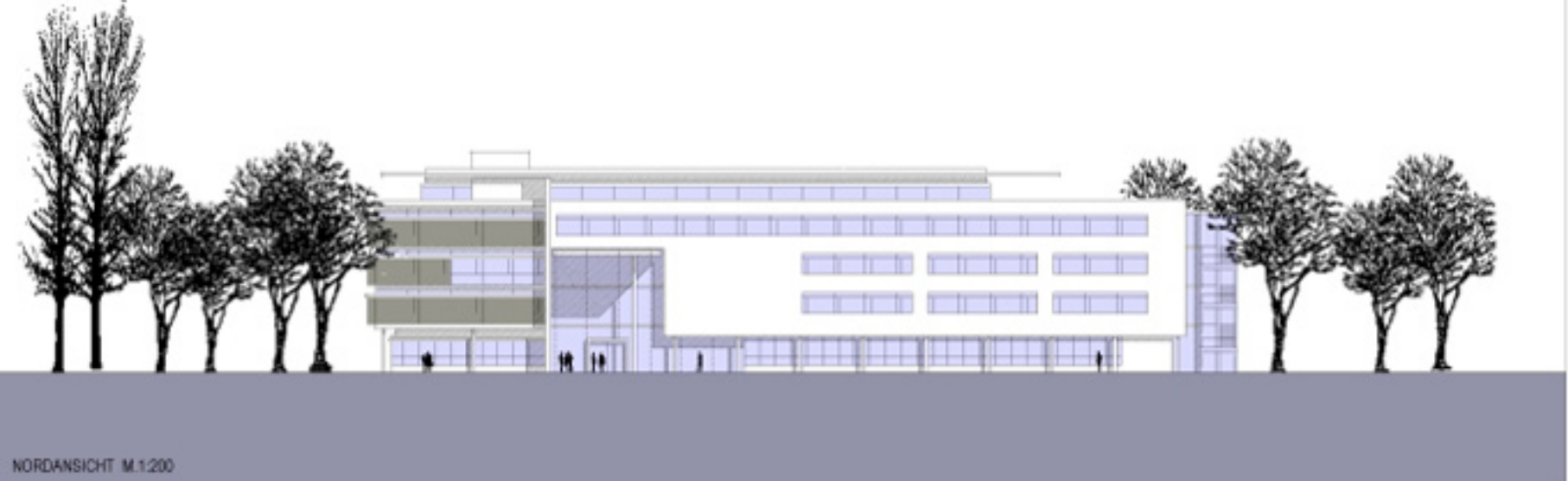
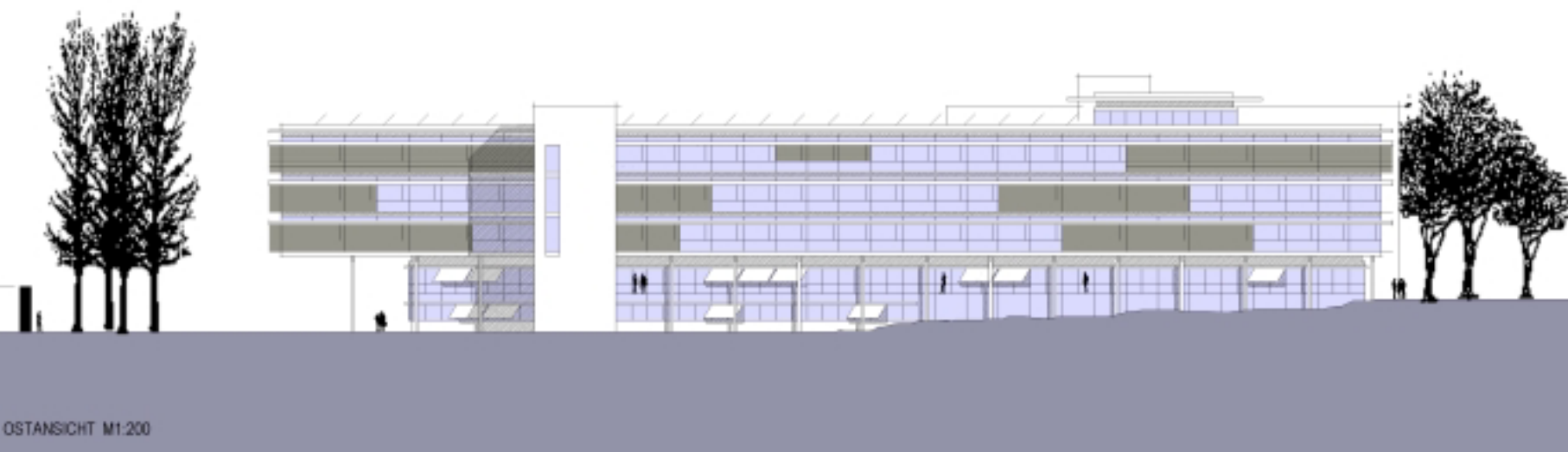
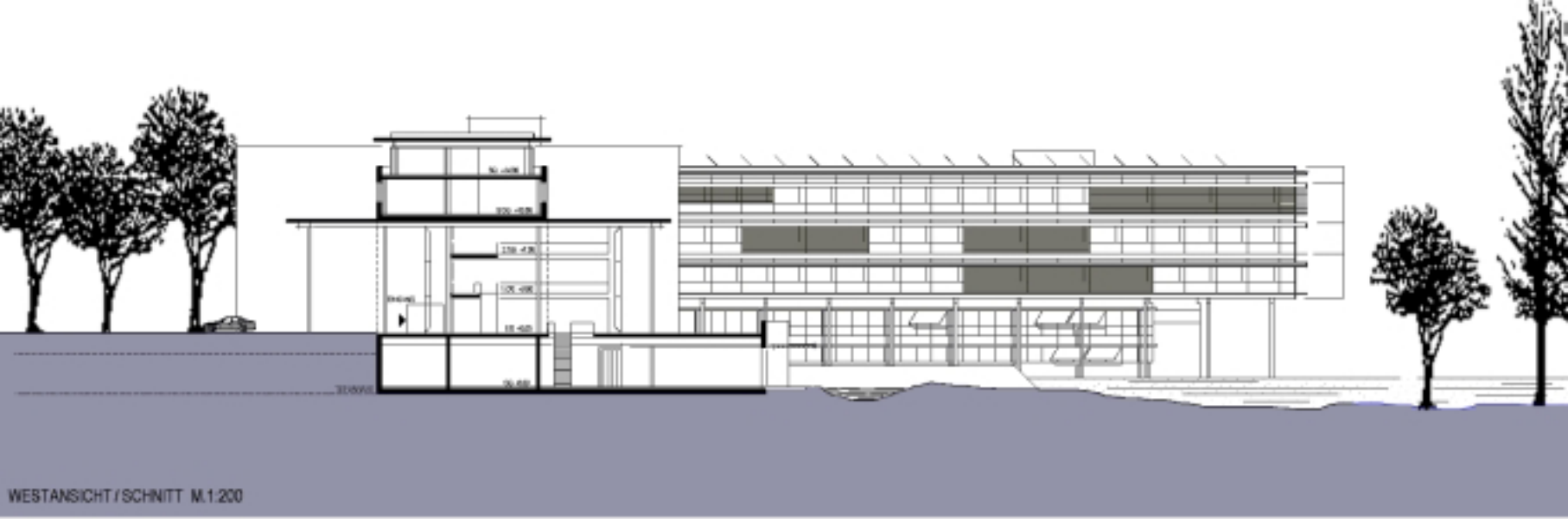
Leitgedanke des Entwurfes sind neben der erwähnten städtebaulichen Einbindung eine angemessene Außendarstellung eines der größten Energieversorger der Region. Eine vorbildliche Energienutzung und die Schaffung mitarbeiterfreundlicher Atmosphäre stehen im Vordergrund der entwurflichen Überlegungen. Die natürliche Belüftung in Verbindung mit individuell zu regelndem Sonnen- und Blendschutz sorgen für ein wechselndes Erscheinungsbild der Fassaden. Während der Dunkelheit zeigt sich die vollständig durchsichtige Gebäudestruktur am transparentesten. Die Individualität und Intimität der Arbeitsplätze wird durch geschlossene Brüstungsfelder und verfahrbare Lamellen an der Flurseite gesichert.

Eine natürliche Nachtentlüftung sorgt in Einheit mit der unverkleideten Betondecke für ein auch im Sommer ausgeglichenes Klima. Die Eingangshalle erhält ein eigenes natürliches Lüftungskonzept mit Nutzung der Erdkühle. Extensive Dachbegrünung sorgt für ein ausgeglichenes Mikroklima. Eine Photovoltaikanlage über der Mittelflurzone des Bürotraktes dient als Präsentationsanlage und kann durch Solarelemente innerhalb der Fassade ergänzt werden.

Die Konstruktionsstruktur mit nur drei Stützenachsen bei einer Gebäudetiefe von 16m optimiert die Flexibilität und Variabilität der Grundrisse. So sind wahlweise Ein- oder Mehrpersonenbüros als offener Dreibund, Kombibüros, oder Team- bzw. Gruppenbüros möglich.

(mit Kiefer + Kiefer Architekten BDA)





SCHILLERSTRASSE

WILHELM-STRASSE

VORWART

TEMPORÄRE
ANLEGE

